

Mo. 19. März 2012

Drucken 

Hobby

von Redaktion

„Ueckerfalken“ starten erst nach penibler Prüfung



Die Ueckerfalken freuen sich: Prüfer Jean Winkelmann (rechts) gab nach dem Aufrüsten den Start für das Schulflugzeug „Bocian“ sowie für die vereinseigenen und die in Privatbesitz befindlichen Segelflugzeuge für die neue Flugsaison frei. [RS_CREDIT] FOTO: G. Schrom

Von unserem Mitarbeiter
Günter Schrom

Bevor sich die Ueckerfalke wieder in das Himmelblau über Vorpommern erheben können, stehen zunächst ganz irdische Dinge auf der Tagesordnung. Denn ohne sichere Flugzeuge dürfen die Flugsportler nach der Winterpause nicht in die Luft gehen – zuerst einmal muss ein Fachmann ran.

PASEWALK/FRANZELDE. Endlich! Mit dem „Aufrüsten“, dem Abschluss der Jahreswartungskontrollen, ging am Wochenende die Wintersaison für die siebenundachtzig Mitglieder des Pasewalker Luftsportclubs „Die Ueckerfalken“ auf dem Flugplatz in Franzfelde zu Ende. Fünfunddreißig Klubmitglieder, darunter viele Jugendliche, packten bei frühlingshaften Temperaturen und Sonnenschein kräftig mit zu, um die Segelflugzeuge nach dem Zusammenbau im Hangar zu platzieren.

„Nachdem wir jedes Flugzeug in den Wintermonaten auseinandergelassen, Wartungsarbeiten sowie kleinere Reparaturen erledigt und Verschleißteile ausgewechselt haben, wurden heute die Segelflugzeuge unter den

gestrengen Augen von Prüfer Jean Winkelmann zusammengebaut und technisch abgenommen. Einmal im Jahr ist eine Jahresnachprüfung zwingend vorgeschrieben“, sagte Vereinsvorsitzender Stefan Jakubek. Die Winterarbeit unter Leitung des Technischen Leiters Carl Cepnik und seinen sieben Technikern hat sich gelohnt. „Die Ueckerfalken waren sehr gut vorbereitet. Es gab keine Beanstandungen. Auch die Dokumentation wurde mit Akribie geführt und befand sich in einem sehr guten Zustand. Ich bin sehr zufrieden mit dem Ergebnis“, bescheinigte der Prüfer den Ueckerfalken, der als Konstrukteur bei den EADS Elbe-Flugzeugwerken in Dresden arbeitet und gleichzeitig die Funktion als Leiter des Instandhaltungsbetriebes der Ueckerfalken ausübt.

Am Nachmittag dann wurde das so genannte Jahresbriefing durchgeführt, mit dem über neue Sicherheitsbestimmungen, Veränderungen im Luftraum Berlin, über technische Änderungen während des Winterbaus an den sechs vereinseigenen und neun Privatsegelflugzeugen informiert wurde.

„Das Jahresbriefing ist für die Teilnehmer am Flugbetrieb 2012 Pflicht. Wer nicht teilnimmt, darf auch nicht fliegen“, sagte der Stellvertreter des Vorsitzenden, Marcus Golz. „Somit steht der Segelflugsaison 2012, die wir am 31. März mit dem Anfliegen eröffnen wollen, nichts mehr im Wege. Vorausgesetzt natürlich, das Wetter spielt mit. Schnupperflüge führen wir für die am Segelfliegen interessierten Bürger am letzten Aprilwochenende durch“, sagte der Fliegerische Leiter, Thomas Sobis. „Wer Interesse am Segelfliegen, Motorflug, Ultraleichtflug oder Modellflug hat, der ist bei uns gern gesehen und kann sich unter www.ueckerfalken.de über uns informieren“, informierte Stefan Jakubek.

Empfehlen

3

Senden

0